

MONTAGEANLEITUNG

PergoFun

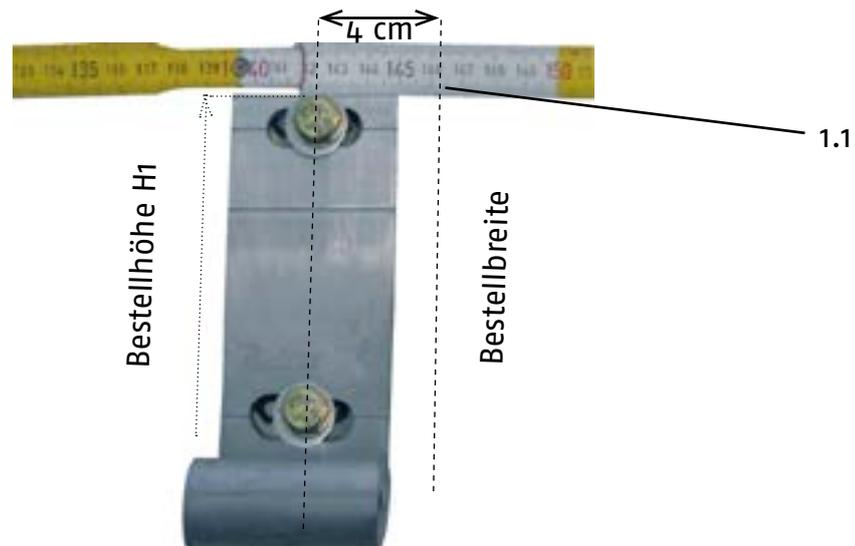


Übersicht

1) Montage Befestigungsbügel	Seite 3
2) Einsetzen Regenrinne	Seite 3
3) Einrichten der Konstruktion PergoFun	Seite 4
4) Montage der Führungsschienen auf die Befestigungsbügel	Seite 5
5) Montage der Achtkant-Welle	Seite 6
6) Einsetzen des Getriebe in die Achtkantwelle	Seite 7
7) Endkappen fixieren	Seite 8
8) Montage Behang	Seite 8
9) Montage der Fallschiene	Seite 9
10) Tuch einziehen bei Koppelanlagen	Seite 10
11) Montage Wandprofil	Seite 11
12) Riemenspannung einstellen	Seite 12
13) Stoff und Endlageneinestellung	Seite 12
14) Montage Stofffahne als Wandabschluss	Seite 13
15) Einsetzen der Wasserlippe in der Fallschiene	Seite 13
16) Montage Schienenblende am Umlenkkopf	Seite 14

1) Montage Befestigungsbügel

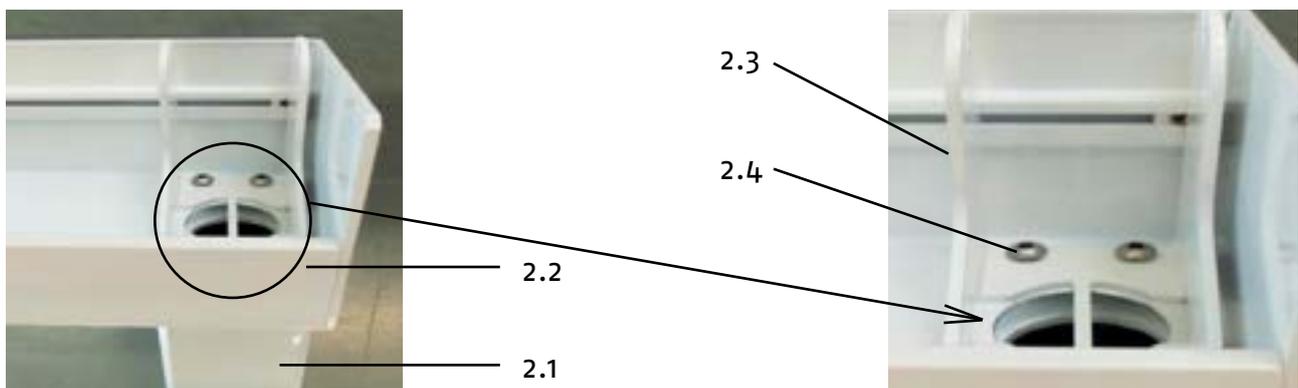
Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Wand unter Beachtung der Bestellmasse (1.1).

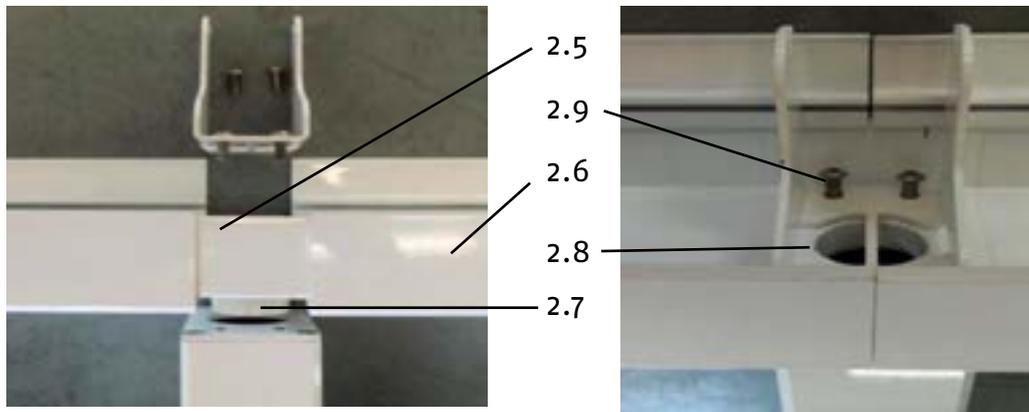


2) Einsetzen Regenrinne

Stellen Sie die Stützpfeiler (2.1) und die Regenrinne (2.2) zusammen. Befestigen Sie die Umlenksgabel (2.3) an der Regenrinne (2.2) mittels den 4 Innensechskant-Linsenkopf-Schrauben 8 x 25 (2.4). Bei Anlagen über 450 cm Breite, den Rinnenverbinder (2.5) zwischen den zwei Enden der Regenrinne (2.6) einsetzen. Führen Sie das Ablaufrohr in die Zwischenstütze (2.7) und verbinden Sie es mittels der Umlenksgabel (2.8). Verwenden Sie für die Befestigung die 4 Innensechskant-Linsenkopf-Schrauben M8 x 25 (2.9).

Hinweis: Wir empfehlen die Arbeiten am Boden auszuführen. Schützen Sie dabei die beschichteten Teile vor Kratzer.





3) Einrichten der Konstruktion PergoFun

Zeichnen Sie unter Berücksichtigung der Bestellmasse die Positionen der Befestigungsbügel an der Wand (oder Decke) an. Achten Sie auf die Ausrichtung der Befestigungsbügel, diese müssen genau im Wasser sein.

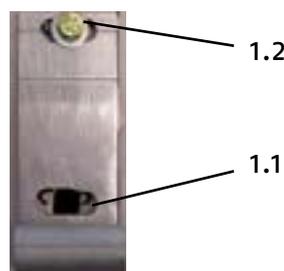
Bohren Sie die Löcher und schrauben Sie die Befestigungsbügel auf die vorgebohren Löcher in die gewünschte Position (1.1). Wir empfehlen Ihnen dazu die Schrauben wie Abbildung (1.2) zu verwenden. Wir empfehlen den Einsatz folgender Dübel:

- a) Schlaganker: Hilti HSA – Typ M10 x 90/120 (oder gleichwertig) für den Einsatz auf Beton und feste Baustoffe mit hohen mechanischen Eigenschaften (z.B. Naturstein).
- b) Dübel: Fischer Typ SL M10 (oder gleichwertig) mit Schraube M10 für den Einsatz auf Beton, Vollziegel, Stein und kompakten Materialien.
- c) Dübel: M10 P0 Fischer (oder gleichwertig) mit Schraube M10 für den Einsatz auf kompakten Materialien aus Holz (z.B. Tanne, Buche, Hartholz), Vollziegel und Beton.

Bei Montage auf Mauerziegeln empfehlen wir Ihnen Zweikomponentenkleber des Typ Hilti HIT-HY 20 oder FIP Fischer C700 (oder gleichwertig) mit Netz und Gewindestange (Durchmesser M10).

Hinweis: Die Wahl des am besten geeigneten Dübels oder Zweikomponentenklebers sollte vor Ort in Abhängigkeit von der Art der Wand, die sich darbietet, getroffen werden. Der Zusatz, die Konsistenz, Kompaktheit und das Aussehen der Oberfläche muss dabei berücksichtigt werden. Für weitere Informationen beachten Sie die technischen Angaben der Hersteller.

Verwenden Sie keine Dübel und Schrauben, die nicht den oben genannten Angaben entsprechen.



4) Montage der Führungsschienen auf die Befestigungsbügel

Führungsschiene in den wandseitigen Befestigungsbügel einhängen (4.1) und mit den Innensechskant-Schrauben M10x30 (4.2) mittels Imbus „7“ Schlüssel befestigen.

Richten Sie die Führungsschiene aus und befestigen diese mit dem Scharnierteil(4.3) auf die Umlenkgabel (4.4) an der Regenrinne und dem Stützpfeiler am vorderen Schienenende. Verbinden diese mittels der Schraube M8 (4.5). Nun können die Stützpfeiler am Boden befestigt werden (4.5).

Über die Stellschrauben (4.6) können die Stützpfeiler im Bereich von 16 mm in der Höhe verstellt werden. Dies ist relevant um die Anlage ins Wasser zu bringen.

Richten Sie die Führungsschienen gemäss nachfolgendem Beschrieb aus und befestigen die Fussplatte am Boden über die gelieferten M8 Dübel.



4.2



4.1



4.3

4.4

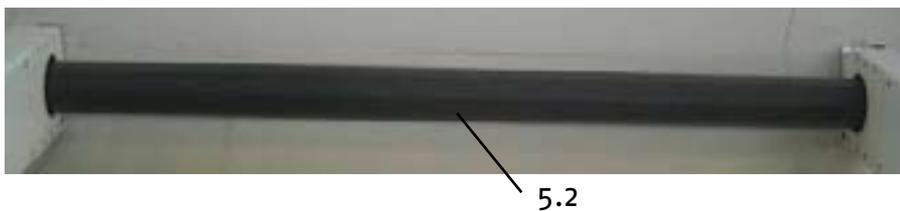
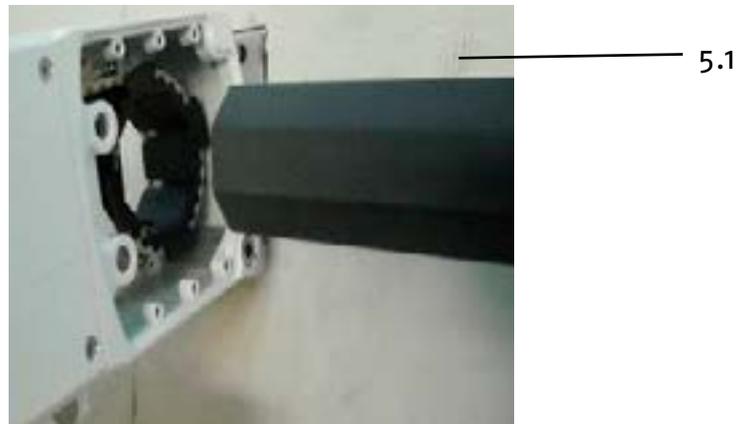
4.5

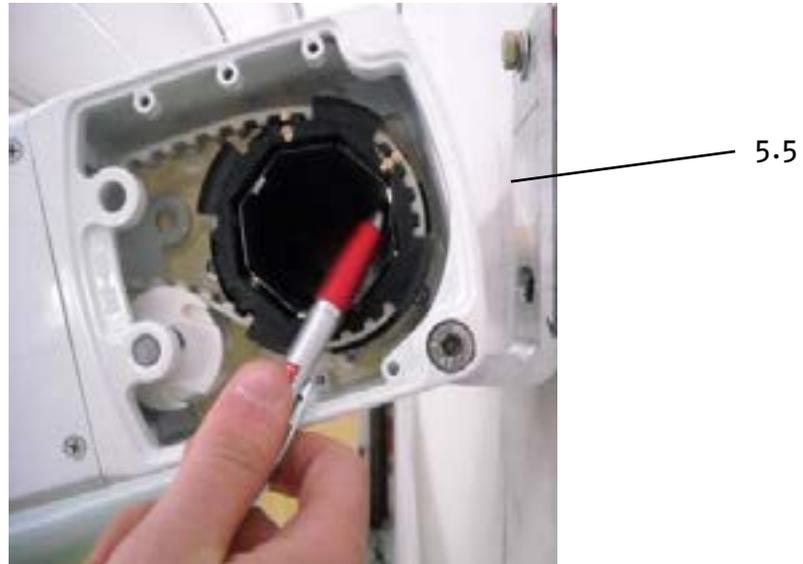


4.6

5) Montage der Achtkant-Welle

Führen Sie die Achtkant-Welle (5.1) über die Riemenscheibe und zwischen den beiden Führungen ein (5.2). Bei Anlagen über 5 Meter Breite verwenden Sie das mitgelieferte Verbindungsstück (5.3) und verschrauben diese mit den Selbstbohr-Schrauben 3,9 x 13 (5.4). Sollte sich die Riemenscheibe verschieben, bringen Sie diese wieder in die Ursprungsposition. Achten Sie dabei auf die Referenzpunkte an Riemenscheibe und Riemen (siehe Markierung am Riemen 5.5).





6) Montieren des Motors in die Achtkant-Welle

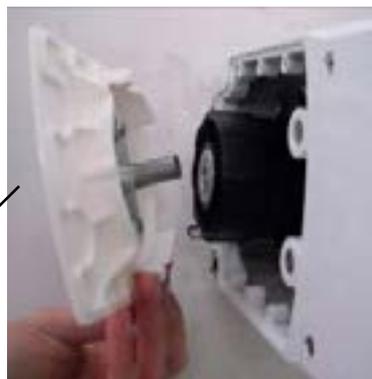
Motor in die Achtkant-Welle schieben (6.1). Den ausgesparten Flansch des Motors in das Gehäuse mit der Endkappe einführen (6.2). Achten Sie auf den korrekten Kabelausgang. Endkappe mit Stift auf der gegenüberliegenden Seite des Motors anbringen (6.3). Bei Anlagen mit doppel- oder dreier Modul beidseitig ein Motor anbringen.

Bitte beachten Sie: Verwenden Sie eine Selbstbohr-Schraube um den Motormitnehmer mit der Achtkant-Welle zu verschrauben.

Achtung! Motorgehäuse nicht durchbohren.



6.1



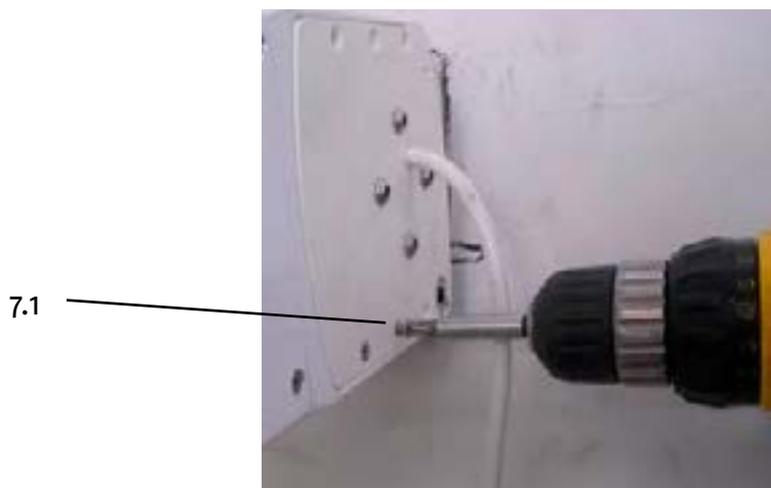
6.3



6.2

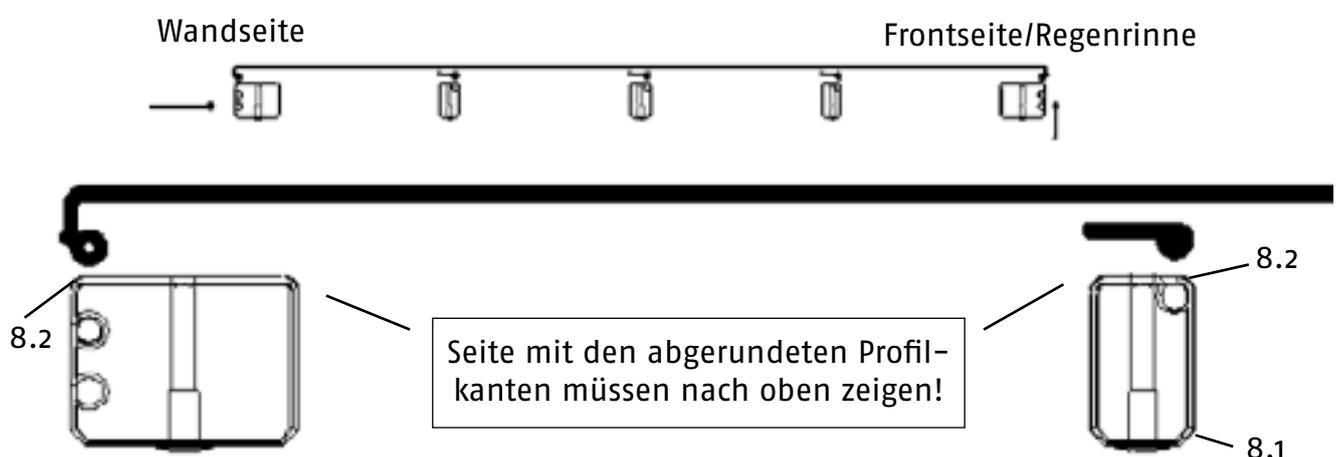
7) Endkappen fixieren

Beide Endkappen mittels 6 Kreuzschrauben M4x12 Inox fixieren (7.1). Falls nötig die Schienen-Laufwagen bewegen, und den Riemen spannen (siehe Punkt 13).



8) Montage Behang

Bevor Sie nun mit der Montage der Behangprofile und der Endprofile fortfahren, bitte folgendes beachten: Die von unten sichtbare Seite der Behangprofile erkennen Sie durch die gebrochenen Profilkanten (7.1), während die Oberseite der Behangprofile abgerundete Profilkanten aufweist (7.2). Kederöffnungen der Behangprofile nach oben und in Ausfallrichtung positionieren.



9) Montage der Fallschiene

Beginnen Sie mit der Montage der Behangprofile von vorne in Richtung Wand. Tuch (9.1) in die obere Kedergasse der Fallschiene (9.2) einfahren. Die Behang- bzw. Fallschiene der Koppelanlage werden über Profilverbinder gestossen.

Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse damit verschrauben (9.3) um das Tuch unter Spannung zu halten.

Durch das gespannte Tuch mit einer 12mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (9.4).

Danach das Tuch mit der Fallschiene (9.5) durch die M8 Schraube am vordersten Laufwagen aufstecken und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (9.6). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, den Vorgang wiederholen.



ACHTUNG!

Bei Anlagen mit Einzelmodul wird das Tuch vormontiert geliefert.

9.1



9.2



9.3

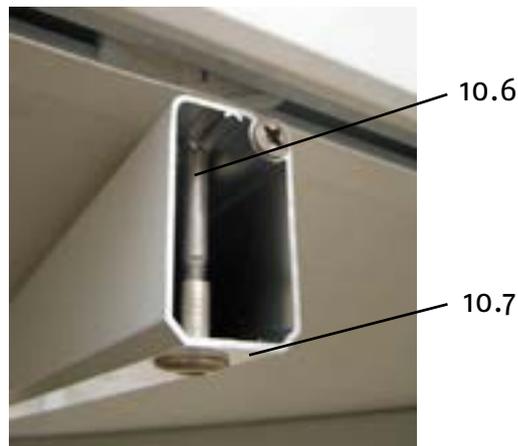
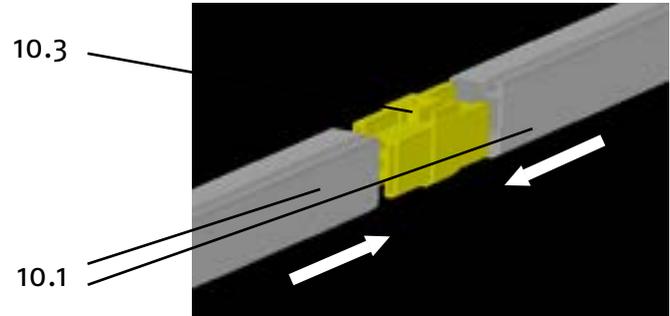
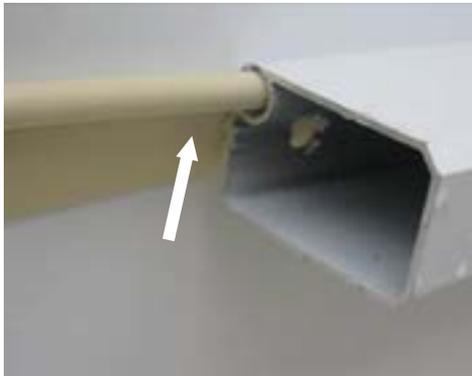


9.4



9.5

9.6



10) Tuch einziehen bei Koppelanlagen

Führen Sie die Behangprofile (10.1) in den aufgeschweisten Keder (10.2). Achten Sie auf die richtige Behangschienen – Position (siehe Abschnitt 7). Verwenden Sie bei Anlagen mit mehreren Modulen den Profilverbinder (10.3) um die Behangprofile zu verbinden.

Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse verschrauben (10.4), um das Tuch unter Spannung zu halten. Durch das gespannte Tuch mit einer 12 mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (10.5).

Danach das Tuch mit der Endschiene durch die M8 Schraube am vordersten Laufwagen aufstecken (10.6) und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (10.7). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, diesen Vorgang wiederholen (10.8).



11) Montage Wandprofil

Auf gleiche Weise wird das hintere (wandseitige) Profil (11.1) zusammgebaut. Achten Sie darauf, das Tuch in der oberen Kedergasse ein zu ziehen (11.2). Die untere Kedergasse (11.3) ist für die hintere Stofffahne vorgesehen.

Wandseite



11.2

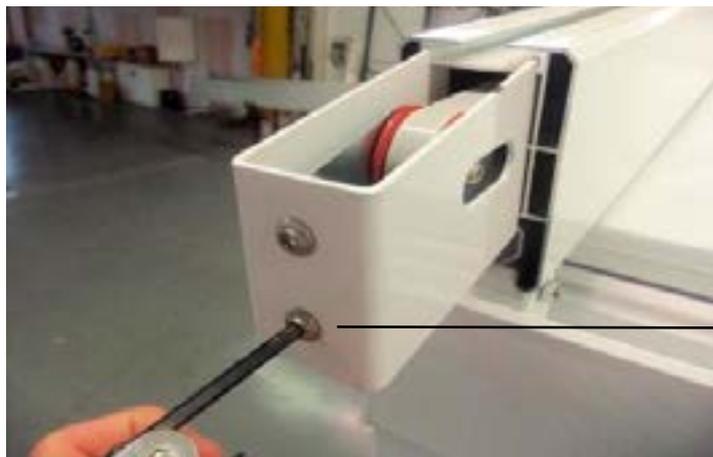


11.1

11.3 Kedergasse für hintere Stofffahne

12) Riemenspannung einstellen

Die Riemenspannung ist Werkseitig eingestellt. Wenn nötig den Riemen (12.2) über die zwei Innensechskant-Schrauben M8x40 Inox (12.1) am vorderen Umlenkkopf nachstellen. Beide Schrauben gleichmässig anziehen, bis der Riemen genügend Spannung hat.

**HINWEIS!**

Nicht zu viel Spannung auf den Riemen geben.

13) Stoff und Endlageneinstellung

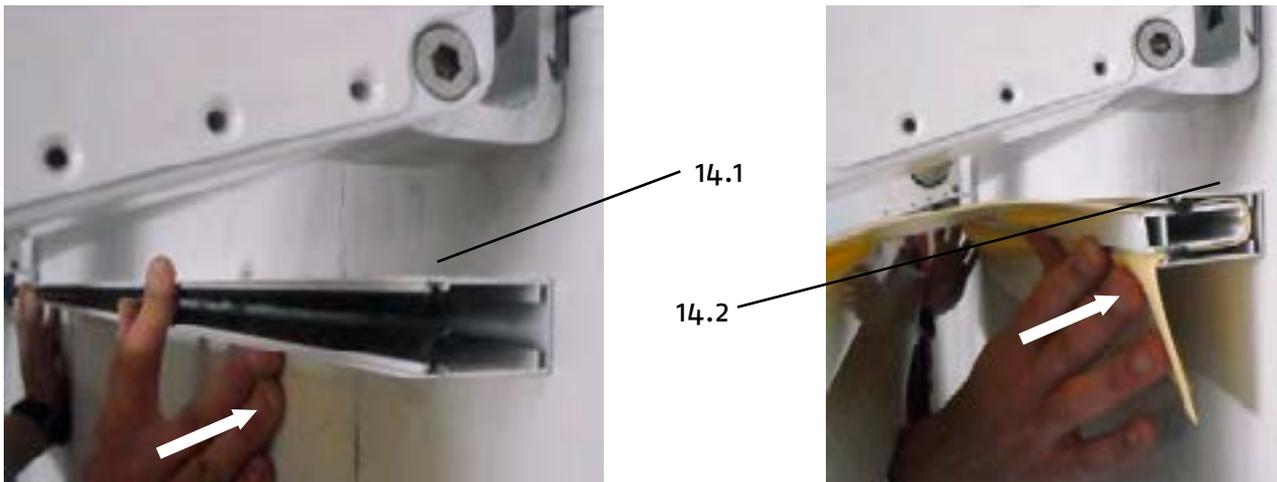
Wenn nötig die Tuchposition einstellen. Die Einstellung erfolgt am hintersten, feststehenden Laufwagen (wandseitig). Dazu lösen Sie die zwei Innensechskant-Linsenkopf-Schrauben M10x16 (13.1). Positionieren Sie den Behang mit der gewünschten Spannung und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Nun können die Endlagen des Motors eingestellt werden. Achten Sie auf eine nicht zu hohe Tuschspannung, da ansonsten die Riemenzahnung überspringen kann.



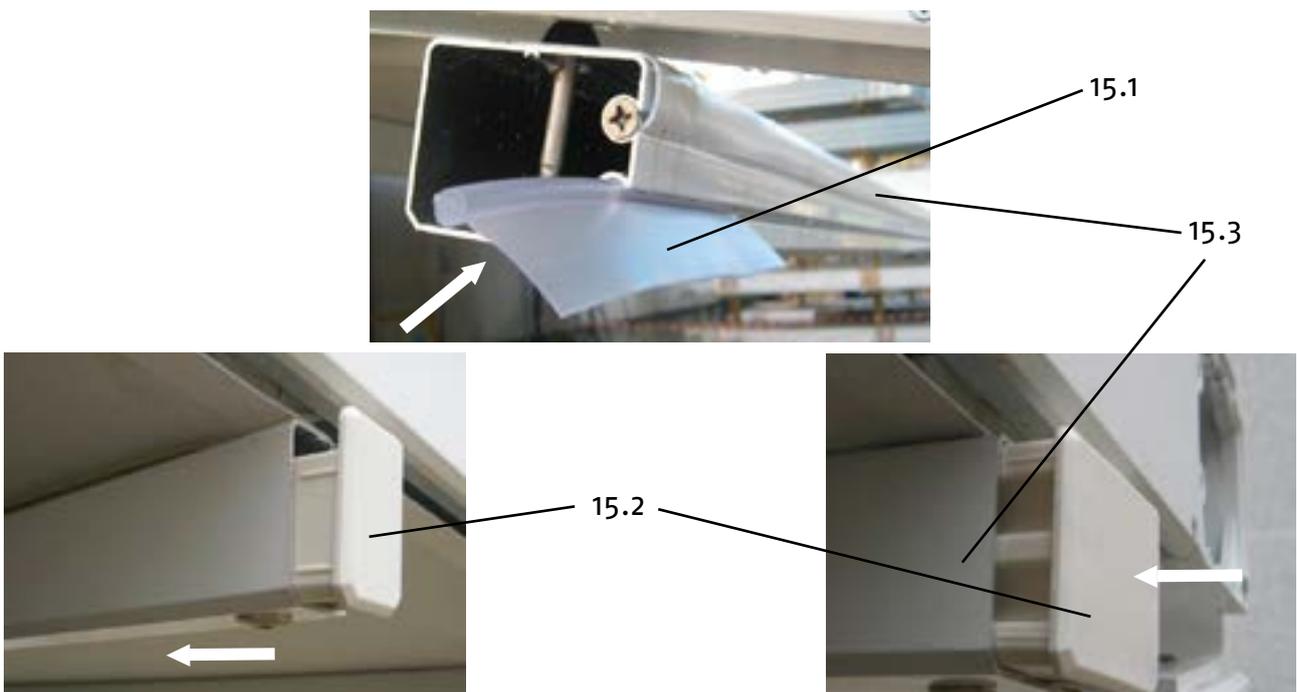
14) Montage Stofffahne als Wandabschluss

Montieren Sie das „C“-Wandprofil an der gewünschte Stelle an der Wand (14.1). Danach das Tuch um das Gegenprofil legen und das Ganze ins „C“-Profil schieben (14.2). Mit Selbstbohrschrauben beide Profile fixieren. Wenn nötig, überstehendes Tuch abschneiden.



15) Einsetzen der Wasserlippe in der Fallschiene

Ziehen Sie die Wasserlippe in die untere Kedernut der Fallschiene ein (15.1). Danach können die Endkappen (15.2) auf die Fallschienen und Behangprofile (15.3) montieren werden.



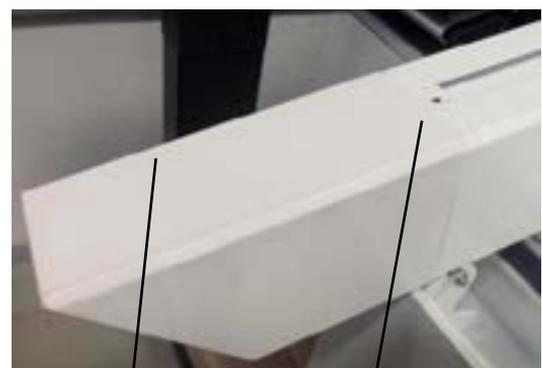
16) Montage Schienenblende am Umlenkkopf

Die hintere Schienenblende (16.1) montieren, so dass der Befestigungsbügel abgedeckt wird und über die mitgelieferten Niete (16.2) befestigen. Der vordere Schienenabschluss (16.3) über den Riemenstapler stülpen und über die Innensechskant-Schraube fixieren. Die hintere Blende ist nur für die zwei äusseren Führungsschienen (bei mehrteiligem Modul) vorgesehen, während der vordere Schienenabschluss für jede Führung vorgesehen ist. Zuletzt die Blende der Fussplatte (16.5) mittels der 3,5 mm Niete (14.5) befestigen. Achten Sie darauf, dass die Belendenöffnung nach aussen gerichtet ist.



16.2

16.1



16.3

16.4



16.5